



Initiative frauenORTE *Niedersachsen*

Kriterien für die Anmeldung

frauenORTE *Niedersachsen* ist eine Initiative des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. mit dem Ziel, Leben und Wirken historischer Frauenpersönlichkeiten einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Die Initiative will auch dazu beitragen, dass Frauengeschichte und Frauenkultur einen festen Platz im Spektrum kulturtouristischer Angebote erhält.

Die Juristin, Frauenrechtlerin und Pazifistin Anita Augspurg (geb. 1857 in Verden) ist die erste Frau, die im April 2008 im Rahmen der landesweiten Initiative frauenORTE *Niedersachsen* gewürdigt wurde. Anita Augspurg kämpfte für die Einführung des Frauenstimmrechts vor neunzig Jahren und engagierte sich in der internationalen Frauenfriedensbewegung. Der Auftakt der Initiative in Verden war eine Kooperation des Landesfrauenrates mit dem Kreisfrauenrat und den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt Verden.

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. sucht weitere Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, die als **Patinnen und Paten** für die Initiative frauenORTE *Niedersachsen* die Aktivitäten vor Ort initiieren und begleiten.

Vorschlagsberechtigt sind Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Wirtschafts- und Tourismusverbände, Landschaften, Museen, Archive und Geschichtswerkstätten sowie Vereine und Organisationen, die die Gleichberechtigung von Frauen und Männern fördern. Benannt werden sollen Frauen wie u.a. Angehörige von Adels- bzw. Herrscherhäusern, Wissenschaftlerinnen, frühe Politikerinnen sowie Kunst- und Kulturschaffende wie Richarda Huch – Braunschweig, Mary Wigmann – Hannover, Helene Lange – Oldenburg, Dorothea Schlözer – Göttingen oder Maria von Jever - Jever.

Bei der Prüfung werden u.a. folgende **Kriterien** berücksichtigt:

- Frauenpersönlichkeit, die in Niedersachsen geboren ist oder gewirkt hat
- politische, kulturelle, soziale oder wissenschaftliche Leistung der zu würdigenden Person
- Vorbildcharakter, positives Beispiel für die Gleichberechtigung
- Beispiele für einzelne Berufs- und Handlungsfelder, die Frauen in ihrer Vielfalt und als aktiv Handelnde zeigen, sowie für die besondere gesellschaftliche Entwicklung, in die Frauen involviert waren
- Einbettung in den aktuellen Stand der historischen Frauen- und Geschlechterforschung

- konkreter Anlass für die Würdigung (Jubiläum, o.ä.)
- Bedeutung für den Bereich Kulturtourismus
- bisherige Aktivitäten (z.B. Stadtrundgänge, Ausstellungen, Namensgebungen)

Der Vorschlag soll ein **Konzept** beinhalten, das geplante Aktivitäten und Maßnahmen im Rahmen der Würdigung beschreibt, wie z.B. die Durchführung von Stadtrundgängen, Ausstellungen, Veranstaltungen und Festivals sowie die Herausgabe von Publikationen oder die Einrichtung von Gedenkorten, Förderpreisen und Stiftungen und die jeweiligen Kooperationspartner/innen benennt sowie bisherige Aktivitäten beschreibt.

Eingereicht werden können die **Vorschläge** jeweils zum **31. März oder 30. September des Jahres** für das Folgejahr bei der Geschäftsstelle des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V., Johannssenstraße 10, 30159 Hannover. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Landesfrauenrat beruft einen unabhängigen **Beirat**, der die eingehenden Vorschläge und Anregungen für frauenORTE in Niedersachsen prüft und auswählt.

Im Falle des Zuschlages weist der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. schon jetzt darauf hin, dass für alle Veröffentlichungen und für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Initiative frauenORTE *Niedersachsen* das Logo frauenORTE des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. verwendet werden muss. Die AntragstellerInnen sind auch verpflichtet, ihre KooperationspartnerInnen auf die Verwendung des Logos hinzuweisen. Als Service für die AntragstellerInnen erstellt der Landesfrauenrat für jeden frauenORT eine Postkarte in der Grafiklinie der frauenORTE mit dem entsprechenden frauenORTE Logo und stellt es den KooperationspartnerInnen zur Verfügung. Das Logo frauenORTE darf nur vom Landesfrauenrat verändert werden.

Folgender Hinweis ist in das Impressum der Veröffentlichungen aufzunehmen: „frauenORTE *Niedersachsen* ist eine Initiative des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V., die Leben und Wirken bedeutender historischer Frauenpersönlichkeiten lebendig werden lässt und in der breiten Öffentlichkeit bekannt macht. Die Initiative will auch dazu beitragen, dass Frauengeschichte und Frauenkultur einen festen Platz im Spektrum kulturtouristischer Angebote erhalten. Näheres unter: www.landesfrauenrat-nds.de“

Mit Ihrer Unterschrift verpflichten sich die AntragstellerInnen zur Einhaltung dieser Bestimmungen.

Die **Projektleitung** für die Initiative frauenORTE *Niedersachsen* liegt bei Antje Peters, Geschäftsführerin Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. Weitere Informationen: www.landesfrauenrat-nds.de

(Stand: 21.06.2011)

Anlage
Anmeldeformular

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
Anmeldeformular für die Initiative frauenORTE *Niedersachsen*

Antragsteller/in:

.....
Name, Vorname, Titel

.....
Adresse:

.....
Telefon/Fax/E-Mail:

Institution:

.....

Ansprechpartnerin für die Maßnahme:

Kooperationspartner/innen:

.....
.....
.....

Name der zu würdigenden historischen Persönlichkeit:

.....
.....

Kurzbiografie:

Anlass der Würdigung:

.....
.....

Konzept / Beschreibung der geplanten Maßnahme:

Welche konkreten Aktionen und Projekte sind geplant?

Durchführungszeitraum der Maßnahme:

.....
.....

Bisherige Aktivitäten:

Was gibt es schon vor Ort? Worauf kann aufgebaut werden?

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift (Stempel)

Bitte zurücksenden an:
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. – Antje Peters – Elkartallee 25 – 30173 Hannover